

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Ottobrunn : TSV Steinhöring 1950
Samstag, 22.10.2022, 18:30 Uhr

Speer bereitet dem TSV Ottobrunn den Weg zum Teamerfolg

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 35:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Ottobrunn ihr Heimspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Steinhöring 1950. 240 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Thomas Speer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Schremper und Speer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Krönung / Giunta bekamen es im ersten Spiel mit Schreiner / Moser zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Krönung / Giunta am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Siekmann / Speer bezwangen anschließend Leisner / Stefani in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Brand / Schremper eine Vier-Satz-Niederlage gegen Schießl / Hilger kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Rafael Krönung gegen Bob Schreiner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Bob Schreiner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. 3:11, 11:7, 11:8, 8:11, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Carmelo Fabio Giunta und Thomas Leisner sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Stefan Siekmann bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Benedikt Moser noch ab und quittierte ein 2:3. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Markus Brand gegen Hans Stefani, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 38 Punkte umfasste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Die richtige Taktik hatte Andreas Schremper indessen beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Johann Hilger ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Lange mit Peter Schießl kämpfen musste Thomas Speer in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ottobrunn und des TSV Steinhöring 1950. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Rafael Krönung eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Rafael Krönung gewann gegen Thomas Leisner mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Carmelo Fabio Giunta machte mit Bob Schreiner bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Stefan Siekmann holte daraufhin mit einem 11:9, 7:11, 11:9, 11:7 gegen Hans Stefani einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Resultat vor dem Match der beiden

Vierer zeigte ein 7:5. Nicht ganz mithalten konnte Markus Brand, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Benedikt Moser, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Andreas Schremper nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 34 Punkte endete. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Johann Hilger kam Thomas Speer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Ottobrunn nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Feldkirchen am 25.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Steinhöring 1950 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den PSV München erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Ottobrunn

Doppel: Krönung / Giunta 1:0, Siekmann / Speer 1:0, Brand / Schremper 0:1

Einzel: R. Krönung 1:1, C. Giunta 1:1, S. Siekmann 1:1, M. Brand 0:2, A. Schremper 2:0, T. Speer 2:0

TSV Steinhöring 1950

Doppel: Leisner / Stefani 0:1, Schreiner / Moser 0:1, Schießl / Hilger 1:0

Einzel: T. Leisner 1:1, B. Schreiner 1:1, H. Stefani 1:1, B. Moser 2:0, P. Schießl 0:2, J. Hilger 0:2